LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Bildungsfahrten - (E-Bus - 8/9-Sitzer)

Projektträger:
Name: cobaas - Bildung und Kommunikation e.V.
Ansprechpartner: Thomas Wick, Vorstand
e-mail: info@cobaas.de
Telefon: 0175 4177872 **Fax:** 04342 789376
Anschrift: 24211 Preetz, Baasberg1
Rechtsform: gemeinützіger, eingetragener Verein

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft? ja ☐ nein ☐
Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projektinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Erwerb eines Kleinbusses für die Durchführung von Transporten von Personen und Sachmaterial im Rahmen der Vereinstätigkeiten.

Der Verein führt zahlreiche Bildungsangebote auch außerhalb der Räumlichkeiten in Preetz durch, u.a. in den Jahren 2025 und 2026 zahlreiche digitale Bildungsprojekte an Grundschulen im Kreis Plön. Das bereits im Jahr 2023 geförderte Schulungsmobil wird in diese Projekte eingebunden, ist jdoch nicht für den Material- und Personentransport geeignet.
In früheren Jahren stand seitens der Stadt Preetz ein sog. City-Mobil für einzelne Tage auf Antrag zur Verfügung. Dieses Fahrzeug ist seit knapp 2 Jahren nicht mehr existent. Aus diesem Grunde konnten die vom Verein vorher angebotenen Betriebsbesichtigungen, Kunst- und Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche nicht mehr angeboten werden.

Es besteht also ein Bedarf an Transportmöglichkeiten für Personen und Material, der bislang durch den Einsatz von Privatfahrzeugen für die Vereinsaktivitäten ausgeglichen wird.

Für diese Zwecke wird daher die Anschaffung eines Kleinbusses (8-Sitzer) mit Anhängerkupplung als E-Fahrzeug angestrebt. Ein entsprechendes Fahrzeug hat ohne Anhänger ein Gesamtgewicht von 3,5 to, so dass es in vielen Einsatzsituationen mit normalem Führerschein bewegt werden kann.

Zurzeit laufen Preiserkundigungen, die sich im Ergebnis auf einen Kostenrahmen von max. 70.000 Euro incl. MwSt. belaufen.

Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Ein Kontakt mit dem Kreisjugendring Plön ergab, dass ähnliche Bedarfe bei weiteren Vereinen in Preetz und deren Jugendarbeit bestehen.

Hier soll langfristig geklärt werden, auf welcher Basis dieses Fahrzeug dann auch anderen Preetzer Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann. An dieser Stelle muss dann auch organisatorisch, rechtlich und versicherungstechnisch geklärt werden, inwiefern der Verein das Fahrzeug Dritten zur Verfügung stellen kann.

Wir fördern den ländlichen Raum
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Die Beschaffung des Kleinbusses ist als E-Fahrzeug vorgesehen, um damit insbesondere den Betrieb innovativ, beispielhaft und nachhaltig gewährleisten zu können.

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes

(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:
Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Der Verein wird zum einen durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder sowie durch Mitgliedsbeiträge, Teilnehmerentgelte sowie Sponsoren und Fördermaßnahmen getragen.
Die Vereinsarbeit wird in der aktuellen Form seit Anfang 2023 durchgeführt und ständig erweitert.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Durch die mit dem Fahrzeug möglichen Personen- und Sachmitteltransporte erweitert und erleichtert sich die Arbeit des Vereins in der Region. Personentransporte mit Kursteilnehmenden zu Kultur-Veranstaltungen und Betriebsbesichtigungen im Umkreis sind wieder möglich. Die Reichweite eines solchen E-Fahrzeuges ist dabei ausreichend. In Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern und Vereinen ist eine Intensivierung der Nutzung vorstellbar.

Wir fördern den ländlichen Raum
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Worin liegt der innovative Ansatz?

Der Betrieb eines Elektro-Fahrzeugs als Kleinbus (8/9-Sitzer) ist in der Region nicht bekannt. Der Betrieb und insbesondere die wirtschaftlichen Betriebskosten können beispielhaft für andere Vorhaben wirken.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: 01.01.2027
Ende der Maßnahme:
Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine): - Erwerb des Fahrzeugs - Schulung von Fahrer*innen - Beginn des Fahrzeugeinsatzes zeitnah nach der Beschaffung

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

Klimawandel und Energie:

☐ **Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
- ☐ Grundlagenschaffung und Beratung
- ☒ Modellprojekt

☐ **Wärmewende AktivRegion**
- ☐ Potenzialermittlung und Beratung
- ☐ Modellprojekt

☐ **Klima- und generationsgerechte Mobilität**
- ☒ Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
- ☒ Modellprojekt

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

☒ **Strategische Daseinsvorsorge**
- ☐ Konzept und Kommunikation
- ☒ Modellprojekt
- ☒ Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement

☐ **Ortskernattraktivierung**
- ☐ Leitbilder und Kommunikation
- ☐ Inwertsetzung Räume und Gebäude

Wachstum und Innovation:

☐ **Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
- ☐ Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
- ☐ Gründungsimpulse Innovation

☐ **Nachhaltige Tourismusentwicklung:**
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus
- ☐ Qualifizierung Angebotsstruktur
- ☐ Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing

☐ **Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
- ☐ Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
- ☐ Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

Bildung:

☐ **Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
- ☒ Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
- ☐ Erleichterung Bildungsübergänge

☐ **Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
- ☒ Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
- ☒ Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	Besonders berücksichtigte Zielgruppen	**Begründung**
☒	Kinder- und Jugendliche	Durch zusätzlich mögliche Einsatzmöglichkeiten kann das außerschulische Bildungsangebot des Vereins intensiviert werden. Bereits bei der bisherigen Arbeit wird darauf geachtet, dass die Chancengleichheit gefördert wird.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion: *(kursiv = übernommenes Landesziel)*

Klimawandel und Energie:

	Schwerpunktziele	**Schwerpunktindikatoren**	**Zielwert bis 2020**
☐	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität *Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen*	20
☒	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/ Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
☒	Durchführung von investiven Modell-projekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modell-projekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	Schwerpunktziele	**Schwerpunktindikatoren**	**Zielwert bis 2020**
☒	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen *Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen*	30

☐	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden *Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen*	15
☒	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
☒	Durchführung von investiven Modell-projekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modell-projekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
☒	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

Wachstum und Innovation:

	Schwerpunktziele	**Schwerpunktindikatoren**	**Zielwert bis 2020**
☐	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wert-schöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmens-neugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
☐	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
☐	Innovative Lösungen für die Inwert-setzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

Bildung:

	Schwerpunktziele	**Schwerpunktindikatoren**	**Zielwert bis 2020**
☒	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungs-veranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
☒	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	Schwerpunktziele	**Schwerpunktindikatoren**	**Zielwert bis 2020**
☒	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %

	gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)		
☒	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Umsetzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	Anzahl an Projekten: - vorbereitend - umsetzend	 6 6
☐	*Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum*	*Anzahl geschaffener Arbeitsplätze*	*10*

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Preetz, den 15.09.2026

Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de

Wir fördern den ländlichen Raum
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete